

# **Mauthausen Komitee Österreich**

Generalversammlung

05. Dezember 2016

# **3. Bericht des Vorstands – Projekte und Aktivitäten 2015 - 2016**

# **4. MKÖ Netzwerk – Berichte von den Gruppen und aus den Regionen**

# Befreiungsfeier 2015

## Steinbruch und Zwangsarbeit



# Befreiungsfeier 2016

## Internationale Solidarität



# Fest der Freude 2015

mit Zeitzeugin Helga Emperger  
und Bundespräsident a.D. Dr. Heinz Fischer





# Fest der Freude 2016



mit KZ-Überlebenden Daniel Chanoch  
und seiner Enkelin Anna Shani



# Wiener Pflasterer-Lehrlinge renovierten das Jugenddenkmal





# Projekte für Jugendliche



  
Mauthausen Guides



**Z**ivilcourage  
TRAINIEREN



  
**miramix**  
ANTIRASSISTISCHES PLANSPIEL



Mauthausen Komitee   
 Österreich



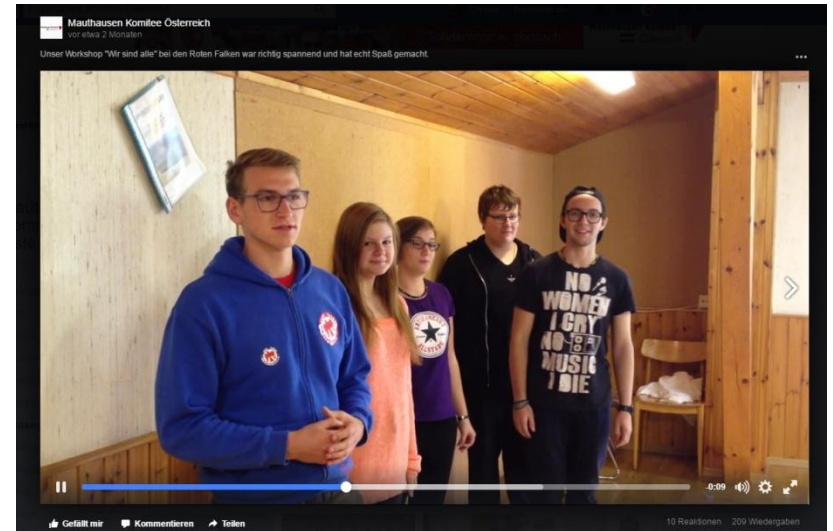
# Projekte für Jugendliche

## UnSer(?)Amerika

mit Anna Rosmus aus den USA

## Mauthausen Guides

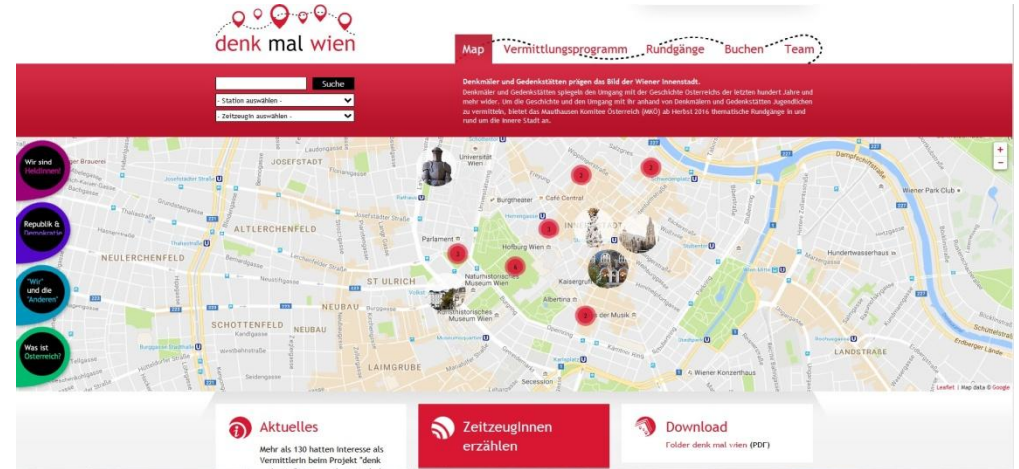
Workshop „Wir sind alle“



Mauthausen Komitee  
Österreich



# Projekte für Jugendliche



mit KZ-Überlebenden Rudi Gelbard

denk mal wien





# Neues ORF-TVthek goes school-Videoarchiv: „Österreichs Zeitzeugen“

Neues ORF-TVthek goes school-Videoarchiv: "Österreichs Zeitzeugen"



Von MKÖ und ORF mit Unterstützung des Bundeskanzleramts und des Zukunftsfonds gestaltetes Online-Videoarchiv

Mauthausen Komitee  
Österreich

ORF  
WIE WIR.

ORF  
TVTHEK  
GOES  
SCHOOL

VIDEOARCHIV:  
ÖSTERREICHS ZEITZEUGEN

[TVthek.ORF.at/archive](http://TVthek.ORF.at/archive)

0:00 14:28



# Neues ORF-Tvthek goes school- Videoarchiv: „Österreichs Zeitzeugen“

102 Interviews - 1/3 davon mit Frauen

- Monarchie und Erster Weltkrieg (7 Videos)
- Zwischenkriegszeit und Austrofaschismus (20 Videos)
- Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg (55 Videos)
- Nachkriegszeit (20 Videos)



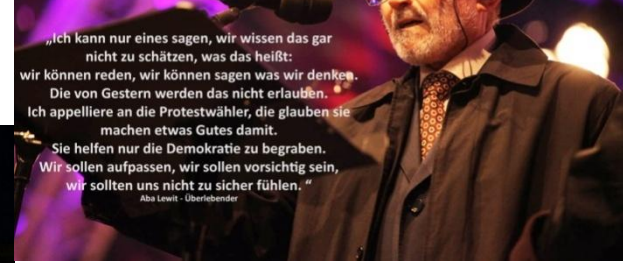
# Social Media Aktivitäten des MKÖ



**Fest der Freude**  
 Tag der Befreiung  
 Ich feiere mit!



**Daniel Chanoch - Überlebender**  
 You must understand, I was about 11,5 years old, alone in the world. I had no idea which of my family members were alive. I knew I had to eat, I knew I had to make a living, to stay alive and I knew that to Lithuania - my birth country - I was not returning. Beyond that I knew nothing. And they, the soldiers of the Jewish brigade, wrapped me with warmth. They made me feel that I belonged to someone, that someone cares for me. Through them, I very quickly knew my purpose in life. I took a year to fulfil my destiny and reached Eretz Yisrael.



„Ich kann nur eines sagen, wir wissen das gar nicht zu schätzen, was das heißt: wir können reden, wir können sagen was wir denken. Die von Gestern werden das nicht erlauben. Ich appelliere an die Protestwähler, die glauben sie machen etwas Gutes damit. Sie helfen nur die Demokratie zu begraben. Wir sollen aufpassen, wir sollen vorsichtig sein, wir sollten uns nicht zu sicher fühlen.“  
 Aba Lewit - Überlebender



**Fest der Freude**  
 Tag der Befreiung



**Fest der Freude**

**Foto mit Freude**  
 Die Fotoaktion zum Fest der Freude

**Unterstütze uns mit deinem Selfie.**  
 Wir möchten dieses Jahr ein freudiges Zeichen im Internet setzen. Einfach das eigene Bild uploaden. Es wird von uns mit dem Logo verbunden und dann auf Facebook gepostet.  
 Schritt 1. Foto (Selfie) machen  
 Schritt 2. hier uploaden  
 Schritt 3. Die eigene Emailadresse eingeben, damit wir uns bedanken können  
 Wenn du dabei bist, verbreitest du schon bis zur Veranstaltung Freude. Bei so viel Hass und negativen Postings möchten wir mit diesem Projekt etwas entgegensetzen.



**Fest der Freude**  
 "Ich ersuche Euch, liebe Antifaschistinnen und Antifaschisten, dieses Bild unserer unvergesslichen Barbara Prammer zu zeigen. Sie hat so viel für uns KZ-Überlebende und für die Hingerichteten der „Gruppe 40“ getan und vor allem war sie uns allen als Antifaschistin ein leuchtendes Vorbild."  
 Kätke Sasso, Überlebende

Ein Fest der Freude für uns Musiker ist es, Beethovens Musik spielen zu dürfen, spricht doch aus jeder Note seiner Musik der unerbittliche moralische Anspruch, die Ideale der französischen Revolution nicht zu verraten, die in unserer Zeit der Beliebigkeit allzu leicht ein Opfer des Gesinnungserrors von politischer oder religiöser Seite werden können.  
 1. Konzertmeister der Wiener Symphoniker





# Social Media Aktivitäten des MKÖ



**befreiungsfeier.mkoe.at**

Schritt 1. Foto (Selfie) machen.  
Schritt 2. auf befreiungsfeier.mkoe.at uploaden.  
Schritt 3. auf Facebook, Twitter etc. posten.

**Setze ein Zeichen für Solidarität!**

Хамбастай асарлар азг La solidarità rende tutto possibile  
Солідарносьць рабіць магчыма Pune solidaritati solidaritet virker Vepra solidariteti  
Η αλληλεγγύη αποδίδει  
Solidarität funciona **Solidarität wirkt Aldrig igen** La solidaritate, ça paye!  
Solidarity works A szolidaritás költséget hozat Solidarność w obzacz Solidarnostia rabotni  
La solidaridad surte efecto סולידריות משפיעה Dayanisma etkisini gösterir





# MKÖ-Bildungsveranstaltungen



Zeitzeugengespräch  
„Die 21 versch. Verbrechen des Nazismus“  
mit KZ-Überlebenden Rudi Gelbard



Zeitzeugengespräch  
mit dem Zeitzeugen und Deserteur  
Richard Wadani

# MKÖ-Bildungsveranstaltungen

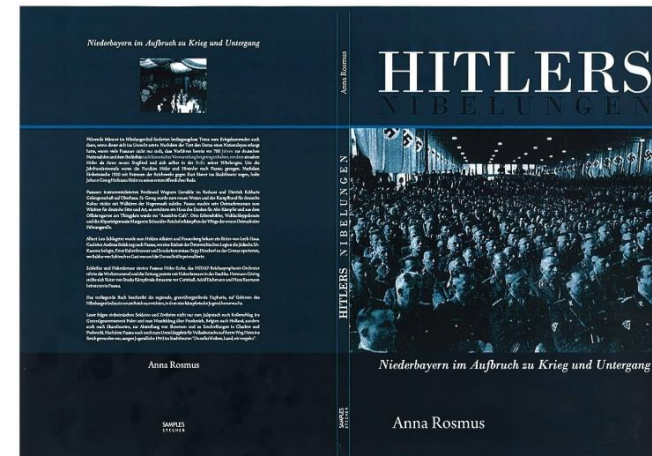
MKÖ-Themenabend  
„Jihadismus und  
Politischer Islam“  
mit Thomas Schmidinger



Lesung:  
„Ärzte in meinem Leben“  
mit Mercedes Echerer



Buchpräsentation:  
„Hitlers Nibelungen“  
mit Autorin Anna Rosmus



# Aktivitäten gegen Rechtsextremismus

## Neue Online-Meldestelle für rechtsextreme Straftaten

### Rechtsextremismus melden

In nur einem Jahr ist die Zahl rechtsextremer und rassistischer Straftaten um mehr als die Hälfte gestiegen, nämlich von 750 (2014) auf 1156 (2015). Die stetige Zunahme der Hass-Delikte hat schon 2005 begonnen: Damals waren es noch 209 einschlägige Tathandlungen. Das heißt, dass sich die rechtsextreme Kriminalität in den vergangenen zehn Jahren mehr als verfünffacht hat!

Deswegen startet das Mauthausen Komitee Österreich eine systematische Dokumentation von Meldungen rechtsextremer Vorfälle. Diese werden gegebenenfalls und wenn gewünscht auch angezeigt. Die Daten der MelderInnen bleiben anonym und werden nicht an Dritte weitergeschickt.

#### Vorfall

Wann fand der Vorfall statt?:

Wo fand der Vorfall statt?:

Wer war beteiligt?:

Was ist geschehen?:

JETZT SPENDEN !

MKÖ-MITGLIED  
WERDEN

RECHTSEXTREMISMUS  
MELDEN

BEFREIUNGSFEIER  
07.05.2017

FEST DER FREUDE  
08.05.2017





# Aktivitäten gegen Rechtsextremismus

## Bündnis Jetzt Zeichen setzen

### Walk of Shame



### Countdown of Shame



### Cake of Shame



## Kundgebungen gegen die Vernetzung Rechtsextremer in der Hofburg



# Aktivitäten gegen Rechtsextremismus

APA

## Verhöhnung der heute noch lebenden KZ-Opfer

Hefiger Protest der KZ-Überlebenden gegen die Einstellung des Verfahrens gegen die „Aula“

Wien (OTS) - Das Comité International de Mauthausen (CIM) als Dachverband von derzeit 21 nationalen Organisationen von Überlebenden des KZ Mauthausen und deren Angehörigen verurteilt sich auf das Heftigste gegen die vollkommen aus der Luft gegriffene Pauschalierung der Staatsanwaltschaft Graz, die in der Zeitschrift „Aula“ publizistische Bezeichnung von freibei- „KZ-Häftlinge als Landolage und Massenmörder“ sei zulässig. Mit der Akzeptanz dieser menschenverachtenden Bezeichnungen durch die Staatsanwaltschaft Graz werden Formulierungen als richtig befunden, die auch schon beim Aufzug der LagerSS zur Menschenjagd im Rahmen der sogenannten „Mühlvierler Hasenjagd“ gefallen sind.



## Türkischer Faschistengruß in KZ

Ein führender Funktionär des türkischen Linzer Vereins "Avrasya" hat im Weiheraum der KZ-Gedenkstätte Mauthausen den faschistischen Wolfsgruß gezeigt. Ein Foto davon verbreitete er via Facebook.

Der Vorsitzende des Mauthausen-Komitees, Mernyi, zeigt sich bestürzt über diese "Verhöhnung" von mehr als 100.000 Todesopfern des Konzentrationslagers. Er fordert sofortige Konsequenzen. Das Komitee habe schon im Vorjahr vor den rechtsextremen "Grauen Wölfen" gewarnt, zu denen auch der Linzer Verein "Avrasya" gehöre. Mernyi kritisiert, dass der Verfassungsschutz deren Umtriebe "nicht einmal ignoriert".

... und seine Außenlager Menschen interniert. Nach den die al... für ren i zu buch

## Toleranz in Österreich groß geschrieben – bei Religion scheiden sich die Geister

29. Apr 2015 • News • Mauthausen Komitee Österreich • Marktforschung • Wirtschaft, Politik & Gesellschaft • Religion

Anlässlich des 70-jährigen Jubiläums der Befreiung vom nationalsozialistischen Regime hat das Mauthausen Komitee Österreich erhoben, wie es heute um die Toleranz in unserem Land bestellt ist. „Toleranz ist ein Gradmesser dafür, wie entwickelt eine Gesellschaft ist. Je toleranter Menschen sind, desto weniger sind sie empfänglich für autoritäre Handlungsmuster – und umgekehrt“, so der Vorsitzende des Mauthausen Komitees Österreich, Willi Mernyi, zum Hintergrund der Studie. Das Meinungsforschungsinstitut meiningraum.at hat dazu 1.000 Österreicherinnen und Österreicher zu heiklen Toleranzthemen befragt – gegliedert in die Bereiche Sexualität, ethnische Herkunft und Hautfarbe, Religion, Geschlecht und Behinderung.

## Die rechtsextreme Szene erkennen

„Genauer hinschauen und Zivilcourage beweisen“ lautet die Aufforderung von ÖGB-Regionalsekretär Mario Lindner bei einem Informationsabend über die rechtsextremste Szene. Im Leitbild des ÖGB steht geschrieben: „Der ÖGB kämpft für eine Gesellschaft, in der Faschismus und Rassismus keine Platz haben.“ Dieses Leitbild trägt man als ÖGB-Mitglied auch bei den Mauthausen-Komitees in Österreich mit der NS-Gedenkstätte Mauthausen. In der Zeitschrift „Aula“ publizistische Bezeichnung von freibei- „KZ-Häftlinge als Landolage und Massenmörder“ sei zulässig. Mit der Akzeptanz dieser menschenverachtenden Bezeichnungen durch die Staatsanwaltschaft Graz werden Formulierungen als richtig befunden, die auch schon beim Aufzug der LagerSS zur Menschenjagd im Rahmen der sogenannten „Mühlvierler Hasenjagd“ gefallen sind.

## Wieder Wirbel um Simlinger: Mauthausen Komitee entsetzt über Absicht der VP

Gföhl: Stadt wollte Ex-Ortschef nach Juden-Sager auszeichnen

„Unglaublich! Ausgerechnet der notorische Judehasser Karl Simlinger sollte eine hohe Auszeichnung bekommen. Da fröhlich dem Laster jede Sensibilität“, sagt Willi Mernyi, Vorsitzender des Mauthausen Komitees. Rückblick: Ende 2013 war VP-Ortschef Simlinger über den Sager „Schick-Alyanten“ und „Preofziren sind wie Juden“ gestolpert („Liaute“ berichtete).

Chronik Borkenkäfer fallen von Decke Bizarrer Streit zwischen Mieter und Hauseigentümer. DR. ROLAND ARS-Matura Berufs- reifprüfung

## Verbotsliste für braune Kennzeichen

Novelle, Rechtsextreme Chiffren auf Kfz-Wunschkennzeichen sollen ab Sommer gesetzlich verhindert werden

Die Verweisung auf seinen Nachbarn, einen Braunen, hat er nicht gemerkt. Auf dem Kennzeichen mit 88 auf dem Kennzeichen mit 444 steht ein schwarzes Kreuz. Das ist ein Zeichen für den Nationalsozialismus. Da dürfen wir uns nicht so leicht ergehen lassen.

Die Verweisung auf seinen Nachbarn, einen Braunen, hat er nicht gemerkt. Auf dem Kennzeichen mit 88 auf dem Kennzeichen mit 444 steht ein schwarzes Kreuz. Das ist ein Zeichen für den Nationalsozialismus. Da dürfen wir uns nicht so leicht ergehen lassen.



## René und Jacqueline Nazi-Codes, die nicht mehr durchrutschen sollten

Die Verweisung auf seinen Nachbarn, einen Braunen, hat er nicht gemerkt. Auf dem Kennzeichen mit 88 auf dem Kennzeichen mit 444 steht ein schwarzes Kreuz. Das ist ein Zeichen für den Nationalsozialismus. Da dürfen wir uns nicht so leicht ergehen lassen.

Mauthausen Komitee Österreich. Logo with a red triangle and the text 'Mauthausen Komitee Österreich'.



# Auslagerung der KZ- Gedenkstätte in eine Bundesanstalt öffentlichen Rechts





# Auszeichnungen



Auszeichnung "70 Jahre des Sieges im Großen  
Vaterländischen Krieg 1941-1945"  
der Russischen Föderation 2015



Bürgerpreis  
des Europäischen Parlaments 2014

Auszeichnung  
des MKÖ-Vorsitzenden Willi Mernyi  
mit der  
Marietta und Friedrich Torberg-Medaille  
der Israelistischen Kultusgemeinde  
2015



# Erstmalige Verleihung des Hans Maršálek-Preises



# Verleihung des Hans Maršálek-Preises

## Preisverleihung am 15.6.2015

Siegerprojekt Platz 1:

**„Stollen der Erinnerung“**

(Mauthausen Komitee Steyr)

Siegerprojekt Platz 2:

**„Aus dem Gedächtnis in die Erinnerung. Die Opfer des Nationalsozialismus im Oberen Drautal“**

(Kulturverein kuland)

Siegerprojekt Platz 2:

**„Neugestaltung des Museums am Persmanhof“**

(Dr. Mag. Lisa Rettl, Mag. Gudrun Blohberger)

Siegerprojekt Würdigungspreis:

**„Eine Schule in Mauthausen.... Das Leben geht weiter.“**

(NMS Mauthausen)



# Mitglieder des Mauthausen Komitee Österreich

- November 2014 328
- Dezember 2015 392
- Dezember 2016 414

Steigerung seit der letzten Generalversammlung  
um +26,21%

# Vernetzung

## Aktivitäten der MKÖ-Gruppen Region Nord



# Vernetzung

## Aktivitäten der MKÖ-Gruppen Region Süd





# Vernetzung

## Aktivitäten der MKÖ-Gruppen Region Ost



# NEU: Verein Arbeitsgruppe Strasshof



**Bernhard Blank**



# Verein MuT



Andreas Hofinger





# Vernetzung

Comité International de Mauthausen (CIM)



**Guy Dockendorf**

# Edition Mauthausen

Hans Maršálek



## Die Geschichte des Konzentrationslagers Mauthausen

Dokumentation

edition  Mauthausen

Das KZ Mauthausen war eines der gefürchtetsten Konzentrationslager im Dritten Reich. Ungefähr 200.000 Menschen aus allen Staaten Europas wurden nach Mauthausen oder in eines seiner 49 Nebenlager deportiert - rund 100.000 erlebten die Befreiung am 5. Mai 1945 nicht. Sie wurden im Steinbruch ermordet, in der Gaskammer vergiftet oder fielen den katastrophalen Bedingungen des Lagers zum Opfer. Das KZ-Mauthausen war ein riesiges, weitverzweigtes System von Firmen und Nebenlagern, von Tätern und Profiteuren.

Dieses Buch ist seit mehr als 40 Jahren das Standardwerk zur Geschichte des KZ-Mauthausen. Ohne diese Dokumentation von Hans Maršálek wären alle weiteren wissenschaftlichen Arbeiten zu diesem Thema völlig undenkbar.

Hans Maršálek (\*1914 in Wien) wurde 1941 von den Nationalsozialisten wegen Widerständigkeit verhaftet. Nach einem Jahr in Haft in Gestapo- und anderen Gefängnissen wurde er im Herbst 1942 in das KZ-Mauthausen deportiert. Dort war er unter anderem als 2. Lagerschreiber in der Lagerschreibstube eingesetzt, wo er unmittelbar Zeuge der Verbrechen in Mauthausen wurde.

Nach dem Krieg baute er das Mauthausen-Archiv und das Museum in der KZ-Gedenkstätte auf, er war Autor zahlreicher Publikationen und auch jahrelang Leiter der Gedenkstätte. 2009 wurde er von der Universität Linz mit der Ehrendoktorwürde ausgezeichnet.

Hans Maršálek war bis zu seinem Tod (2011) aktiv in der Aufklärungsarbeit über die Verbrechen der Nationalsozialisten und langjähriger Vorsitzender der Österreichischen Lagergemeinschaft Mauthausen.

Unveränderter Nachdruck der 4. Auflage von 2006.  
Wien 2016



ISBN 978-3-902605-22-1

# Das MKÖ in Zahlen

## Großveranstaltungen

8. Mai 2015	<b>Fest der Freude mit Zeitzeugin Helga Emperger</b>	15.000
10. Mai 2015	<b>Internationale Befreiungsfeier „Steinbruch und Zwangsarbeit“</b>	22.000
8. Mai 2016	<b>Fest der Freude mit KZ-Überlebenden Daniel Chanoch</b>	10000
15. Mai 2016	<b>Internationale Befreiungsfeier „Internationale Solidarität“</b>	6000
	<b>INSGESAMT</b>	<b>53.000</b>



# Das MKÖ in Zahlen

## Gedenkveranstaltungen österreichweit

Ganzjährig 2015	<b>Gedenk- und Befreiungsfeiern "Steinbruch und Zwangsarbeit" 2015</b>	90 Veranstaltungen
Ganzjährig 2016	<b>Gedenk- und Befreiungsfeiern "Internationale Solidarität" 2016</b>	80 Veranstaltungen
	<b>INSGESAMT</b>	<b>170</b>

# Das MKÖ in Zahlen

## Bildungsveranstaltungen

23. April 2015	Lesung "Ärzte in meinem Leben" (Ina Roberts) mit Mercedes Echerer	50
28. September 2015	Zeitzeugengespräch "Die 21 verschiedenen Verbrechen des Nazismus" mit Rudi Gelbard	30
13. Oktober 2015	MKÖ-Themenabend "Lebensrealität von AsylwerberInnen und Geflüchteten"	30
27. Oktober 2015	MKÖ-Themenabend "Erlebniswelt Rechtsextremismus"	30
10. November 2015	MKÖ Themenabend "Jihadismus und Politischer Islam"	30
17. November 2015	Zeitzeugengespräch mit Richard Wadani	30
7. November 2016	Buchpräsentation "Hitlers Nibelungen. Niederbayern im Aufbruch zu Krieg und Untergang." mit Anna Rosmus	20
	<b>INSGESAMT</b>	<b>220</b>

# Das MKÖ in Zahlen

## Jugendprojekte 2015-2016

2015-2016	<b>Mauthausen Begleitungen</b>	6.905	150 Begleitungen
2015-2016	<b>Mauthausen-Außenlager-Begleitungen</b>	4.769	185 Begleitungen
2015-2016	<b>Miramix - Antirassismus-Planspiel</b>	366	18 Workshops
2015-2016	<b>Vor- und Nachbereitung der KZ-Gedenkstätten Besuche</b>	713	26 Workshops
2015-2016	<b>Zivilcourage-Trainings</b>	13.388	627 Trainings
2015-2016	<b>Workshop „Wir sind alle“</b>	1.575	75 Workshops
25.10. bis 08.11.2016	<b>"UnSer (?) Amerika" - austro-amerikanische Blitzlichter im Zuge der US-Wahl 2016 mit Anna Rosmus</b>	280	10 Workshops
2015-2016	<b>Thematische Rundgänge "denk mal wien"</b>	2.603	153 Rundgänge
	<b>INSGESAMT</b>	<b>30.599</b>	<b>1.244 Workshops/Rundgänge/Begleitungen/Trainings</b>



# Das MKÖ in Zahlen

## TeilnehmerInnen an den MKÖ-Aktivitäten 2015-2016

# Das MKÖ in Zahlen

TeilnehmerInnen an den  
MKÖ-Aktivitäten 2015-2016

**mehr als 83.819**

**... es gibt noch viel zu tun ...**



